

wir ***Hardtberger***

Mitteilungsblatt • 23. Jg. • Woche 33 • Nr. 16 • 15. August 2026

Brüser Berg · Duisdorf · Lengsdorf · Medinghoven
einschließlich: Eendenich · Lessenich · Röttgen · Ückesdorf

www.wir-hardtberger-online.de



Kennen Sie Mythen über Hörgeräte?

...sie sind klobig?
...fallen sofort auf?
...stören beim Tragen?
...sind altmodisch?

...Nein!



BARDONG

Hörakustik *...bestes Hören!*

Rochusstraße 230-234 | 53123 Bonn

Telefon 0228 50446980 | www.bardong-hoerakustik.de

So ist es schon lange nicht mehr! Kommen
Sie zu uns und tragen Sie moderne Hörgeräte
bis zu 30 Tage zur Probe!

Der Brüser Berg lädt ein Entdecken Sie unsere Fußgängerzone



Unternehmerverbund Brüser Berg - uvbb.de

Brüser Berg hat Bonns grünste Fußgängerzone

Gute Versorgung bei mediterranem Flair - Aufenthaltsqualität steht im Vordergrund



Egal ab Einkauf für den täglichen Bedarf oder gemütliches Zusammensein bei Speis und Trank - die Mischung macht's auch auf dem Brüser Berg.



Viel Grün und italienische Verlockungen sorgen für hohe Aufenthaltsqualität und entspanntes Einkaufen. (Fotos: WDK)



Der erfahrene und sympathische Optikermeister Frank von Dobschinski lobt die Lage und Kundschaft seines Fachgeschäfts in der Fußgängerzone.

Brüser Berg. „Es lebt sich gut auf dem Brüser Berg. Daran hat auch das abwechslungsreiche und qualitativ gute Angebot der Fußgängerzone einen entscheidenden Anteil.“ Bernhard Schmuck, seit sechs Jahren Vorsitzender des Unternehmerverbund Brüser Berg (UVBB), ist gut zufrieden mit der Entwicklung des Ortsteiles, der politisch dem Stadtteil Hardtberg zugeordnet ist. „Besonders freut mich, dass wir keinen Leerstand haben und somit ein gutes übersichtliches Bild abgeben. Und ich hoffe zusammen mit meinen UVBB-Mitgliedern, dass das in den kommenden Jahren so bleibt.“

Entspannte Atmosphäre, altersgerechte Angebote, hohe Aufenthaltsqualität

Schlendern ohne Autoverkehr, italienisches Flair in der Eisdiele genießen, den täglichen Bedarf im Supermarkt oder an einem der Kioske tätigen, nicht zu vergessen, alles für



Bernhard Schmuck, langjähriger Unternehmerverbund-Vorsitzender, setzt sich dafür ein, die Lebens- und Einkaufsqualität auf dem Brüser Berg zu garantieren und zu optimieren.

das Wohlbefinden und die Harmonie von Körper und Geist zu finden oder sich auf kommende Urlaubsfreuden bei kompetenter Beratung freuen - das alles und noch viel mehr findet sich an der Borsigallee, der Von-Guericke-Straße und deren Umgebung. Parkplätze sind reichlich vorhanden und zentral gelegen. Auch der Öffentliche Personen-Nahverkehr ermöglicht ein schnelles und sicheres Erreichen von Bonns grünster Fußgängerzone.

Und die hat ein ganz besonderes Flair. Hier eilt man nicht geschäftig von einer Einkaufsstelle zur nächsten oder hetzt von einem Termin zum anderen. Hier sorgt frisches Grün für eine spannende Atmosphäre. Die gastronomischen Angebote von deutschen über italienische bis indische Leckerbissen laden nicht nur zum Genießen ein, sondern vermitteln zugleich interkulturelle Sehnsüchte. Reichlich Bänke sorgen dafür, unter grünem Laubwerk zu entspannen und die Seele baumeln zu lassen. Und fast alle Lokalitäten sind alters gerecht gebaut und barrierefrei zu erreichen. Für den Nachwuchs gibt es großflächige Spielmöglichkeiten, die gerade in heißen Tagen dank der integrierten Planschmöglichkeiten gern genutzt werden. Kurz: Eine hohe Aufenthaltsqualität ist für alle Generationen gegeben und sorgt für ein entspanntes Miteinander.

Dazu gehören natürlich auch entsprechende gesellige Veranstaltungen. Ein besonderes Highlight ist das jährliche vom UVBB mit karnevalistischen Partnern organisierte Prinzenshopping, zu dem die jeweiligen Bonner Tollitäten bei ihrem jecken Rundgang

die Geschäfte und Dienstleister auf dem Brüser Berg besuchen. Und der Ortsausschuss lädt mit seinem Frühlingsfest und seinem Familienfest jeweils die Alt- und Neubürger zum gemeinsamen Kennenlernen und gemütlichen Beisammensein ein

Unternehmerverbund engagiert sich für eine prosperierende Zukunft

Damit das so wurde und so bleibt, dafür engagiert sich der 2007 gegründete Unternehmerverbund. Seine rund 25 Mitglieder engagieren sich vor allem für Sauberkeit, hohe Luftqualität sowie gegen Vandalismus und sonstige kriminelle Machenschaften. „Das sind die Grundvoraussetzungen für ein gedeihliches Miteinander in unserem Veedel. Dafür setzen wir uns mit unseren Ideen und Aktivitäten gern ehrenamtlich ein“, erläutert der 62-jährige Hausverwalter und Immobilienmakler Bernhard Schmuck, der seit vielen Jahren glücklich über seinen Geschäftsstandort ist. Auch Frank von Dobschinski, seit 2010 Inhaber des gleichnamigen Optikerfachgeschäftes, zeigt sich sehr zufrieden mit der Lage. „Wir haben hier eine gut gewachsene Stammkundschaft und zugleich können wir uns auch über genügend Interessenten und Neukunden freuen.“ Das sind zwar nur zwei Stimmen erfolgreicher Unternehmer vom Brüser Berg, aber ihre Einschätzungen und Aussagen spiegeln die allgemeine Stimmung gut wider.

Auch die Zusammenarbeit mit der Stadt Bonn läuft im Großen und Ganzen zufriedenstellend. Allerdings hat Bernhard Schmuck ein paar Wünsche



Session für Session ein Highlight, wenn Prinz und Bonna beim Prinzenshopping den Geschäften und Dienstleistern auf dem Brüser Berg ihre Aufmerksamkeit machen.

bezüglich der Verkehrsanbindung. „Leider ist die seit vielen Jahren versprochene Hardtbergbahn immer noch nur ein Traum. Und ich hoffe, dass die derzeit verstärkt im Gespräch befindliche Seilbahn über den Venusberg hinaus auch bis zum Brüser Berg verlängert wird. Damit würden unseren Pendlern neue und attraktive Möglichkeiten geboten und zugleich dem Klimaschutz in der Bundesstadt sehr geholfen.“

Wer noch nicht da war, sollte bald einmal einen Ausflug zu Bonns grünster Fußgängerzone unternehmen. Es lohnt sich. Denn nur wer sie mit eigenen Augen gesehen und mit allen Sinnen erfahren hat, der kann mit dem Dichterfürst Johann Wolfgang von Goethe ausrufen: „Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.“ Weitere Informationen: www.uvbb.de (WDK)

Veranstaltungen des Nachbarschaftszentrums Brüser Berg

Vortrag: Vorsorgende Verfügung

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung - was ist das und was benötige ich? In diesem Vortrag werden Inhalte und Möglichkeiten der Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung vorgestellt, die rechtlichen Rahmenbedingungen erklärt und Ihre Fragen beantwortet. Isabelle Lauer, BTV Diakonie Bonn und Region
Donnerstag, 20. August
18 bis 19:30 Uhr

Figuren und Skulpturen gestalten

Auf einem Unterbau aus Styropor und Draht oder Holz lassen sich mit verschiedenen Materialien (Pappmaché, selbsthärtende Tonmasse, Gips) schnell schöne Skulpturen gestalten. Bei Bedarf kann auch noch ein Nachfolgetermin zum Bemalen oder „Bekleiden“ der Skulpturen vereinbart werden. Anne Hensgen
Dienstag, 25. August
10:30 bis 14 Uhr

Atelier der Stadtteilkultur, Borsigallee
Kosten: 8 Euro zzgl. Material

Wie mache ich mein Haus fit für die Zukunft?

Energieausweis - Was sagt er aus? Wofür braucht man ihn?

Im Vortrag wird der Gebäudeenergieausweis erklärt, seine Inhalte und Bedeutung. Es wird gezeigt, wie man die Gebäudeenergieeffizienz durch Sanierungen, Heiztechnologien und Warmwassererzeugung beeinflussen kann, um die Gebäudeenergieeffizienz zu verbessern, Kosten zu senken und umweltfreundlicher zu bauen. Ein wichtiger Leitfaden für nachhaltiges Bauen! Julian Brenner, M.Sc. Energietechnik, Energieberater der Verbraucherzentrale NRW für Bonn
Dienstag, 25. August
17 bis 18:30 Uhr

Treff im NBB

Der Treff im NBB gibt Gelegenheit für Gespräche, für den Austausch von Gedanken, Ideen und Infor-

mationen, für ein Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.

Mittwoch, 26. August
15 bis 16 Uhr
Anmeldung im NBB 0228 298096 oder nbb@dw-bonn.de

Linedance

Beim Line Dancing tanzen Sie in einer Gruppe zu mitreißender Musik mit jede Menge Spaß und Energie. Schritt für Schritt lernen Sie Choreographien und verbessern Ihr Rhythmusgefühl. Machen Sie mit und erleben Sie, wie gute Laune mit Bewegung im Takt verschmelzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Spaß am Tanzen. Ruth und Caroline
Samstag, 29. August
16 bis 17 Uhr
Kosten: 5 Euro

Rudelsingen

Wir singen zusammen Schlager der 60er- bis 90er-Jahre auf deutsch und englisch. Der Text läuft auf der Leinwand mit. Es ist keine Vorerfahrung notwendig, Liedwünsche sind ausdrücklich erwünscht. Wir freuen uns auf euch! Ruth
Sonntag, 30. August
17 bis 18 Uhr

Gemeinsames Frühstück

Starten Sie mit uns in den Tag! Bei einem gemeinsamen Frühstück haben Sie die Gelegenheit, Ihre Nachbar:innen kennenzulernen oder wiederzutreffen. Auch wenn Sie erfahren möchten, was es in Ihrer Nachbarschaft gibt oder was hier geplant ist, sind Sie herzlich willkommen. Bei netten Gesprächen in einer gemütlichen Runde lässt sich ein Tag perfekt beginnen.

Dienstag, 1. September
10 bis 12 Uhr
Wir laden Sie ein!
Anmeldung im NBB 0228 298096 oder nbb@dw-bonn.de

Weitere Angebote sind im NBB und auf der Homepage www.nachbarschaftszentrum.de erhältlich.

Ingenieurbetrieb

Eichwald
Metallbau

Seit über
50
Jahren

■ Die perfekte Tür für den Sommer und Winter

■ Maßgefertigtes Design

■ Ausgezeichnete Wärmedämmung

■ Höchste Sicherheitsstandards



Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de

Komm in unser Konditorei-Team!

Melde Dich per WhatsApp +49 176 64405840 oder online:

Backstube in Bornheim-Sechtem
VOLLZEIT · TEILZEIT · AUSHILFE
ODER MACH BEI UNS EINE AUSBILDUNG
Nelles-Backmanufaktur.de | |

Stadt Bonn baut Gymnasien für die Rückkehr zu G9 um

Die Bundesstadt Bonn macht ihre Gymnasien fit für die Zukunft: Über ihr Städtisches Gebäudemanagement Bonn (SGB) investiert sie rund 160 Millionen Euro in die Sanierung, Modernisierung und den Ausbau von acht Gymnasien im Zuge der Umstellung auf das Abitur nach neun Jahren (G8/G9).

Mit dem Schuljahr 2026/2027 erreichen in Nordrhein-Westfalen erstmals wieder G9-Jahrgänge die gymnasiale Oberstufe. Die schrittweise Rückkehr zum neunjährigen Gymnasium bedeutet für die Schulen einen zusätzlichen Jahrgang, mehr Schüler*innen gleichzeitig in den Gebäuden und damit einen spürbar höheren Raumbedarf. Grund genug für das SGB, bei einem Pressetermin am Friedrich-Ebert-Gymnasium am 5. August 2026 Zwischenbilanz zu den laufenden Bauprojekten zu ziehen. An allen Standorten ist der Schulbetrieb sichergestellt.

„Bei der Planung der Erweiterungen legen wir besonderen Wert auf Funktionalität, Energieeffizienz und eine flexible Nutzung der Räume. So schaffen wir Gebäude, die den schulischen Anforderungen von heute und morgen gerecht werden“, betonte SGB-Betriebsleiter Rachid Jaghou. Er stellte gemeinsam mit Maren

Bella, SGB-Geschäftsbereichsleiterin Projektmanagement Schulen und Kita/Jugend, die aktuellen Sachstände der Baumaßnahmen an den Schulstandorten vor.

Insgesamt 14 Bauprojekte an acht Gymnasien

An acht der insgesamt zehn städtischen Gymnasien in Bonn laufen seit Ende 2018 insgesamt 14 Bauprojekte, die von Erweiterungen und Umbauten über Neubauten bis zu Interimslösungen reichen. Zwei Vorhaben - am Beethoven-Gymnasium und am Carl-von-Ossietzky-Gymnasium - sind bereits 2025 abgeschlossen und in Nutzung. Bei den übrigen Projekten laufen die Bauarbeiten; an mehreren Standorten überbrücken Container-Anlagen den zusätzlichen Raumbedarf, bis die eigentlichen Baumaßnahmen fertiggestellt sind. Die Umstellung auf G9 verlangt den Schulen und dem SGB einiges ab: Bei einem Teil der Projekte - etwa am Friedrich-Ebert-Gymnasium, Felix-Hausdorff-Gymnasium (ehemals Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium) und Hardtberg-Gymnasium - lässt sich der ursprünglich vorgesehene Zeitplan nach aktuellem Baufortschritt nicht vollständig einhalten. Am Clara-Schumann-Gymnasium werden Interimsmodule aufgestellt, um den Unterrichtsbetrieb sicherzustellen.



Verantwortliche des Städtischen Gebäudemanagements und des Architekturbüros stellten den Neubau am Friedrich-Ebert-Gymnasium vor. Sascha Engst/Bundesstadt Bonn

Die Planung für den Interimsstandort und die Sanierung werden parallel mit Hochdruck vorangetrieben. Anderorts, etwa am Tannenbusch-Gymnasium, gelingt die Umstellung dagegen mit kleineren Umbauten im Bestand - ganz ohne zusätzliches Interim. Die Rückkehr zu G9 bleibt für Bonn damit eine langfristige Aufgabe, die die Schullandschaft der Stadt in den kommenden Jahren weiter prägen wird.

Weitere Projekte an weiterführenden Schulen

Neben den Bauvorhaben im Zuge der Umstellung auf G9 investiert die Stadt Bonn auch in andere weiterführende Schulen. Das Helmholtz-Gymnasium wird auf fünf Parallelklassen erweitert. Größtes Einzelvorhaben ist

der Neubau des Schulzentrums Tannenbusch (Tannenbusch-Gymnasium und Freiherr-vom-Stein-Realschule), dessen neue Sporthalle bereits im Juli eingeweiht wurde.

Darüber hinaus sind Baumaßnahmen an der Gesamtschule Bonns Fünfte, am Friedrich-List-Berufskolleg, an der Bertolt-Brecht-Gesamtschule, am Robert-Wetzlar-Berufskolleg, am Friedrich-List-Berufskolleg und an der Marot-Barnard-Schule zu nennen. In all diese Maßnahmen investiert das Städtische Gebäudemanagement insgesamt weitere 342 Millionen Euro.

Die einzelnen G8/G9-Projekte Beethoven-Gymnasium

Die Schule erhielt ein neues, ausgeständertes Gebäude im Bereich des Schulhofes für insgesamt sechs Klassen. Baukosten: 7,3 Millionen Euro, Fertigstellung im Jahr 2025.

Carl-von-Ossietzky-Gymnasium

In einem eingeschossigen Neubau auf dem Parkplatz wurden fünf neue Klassenräume untergebracht. Zusätzlich wurde der Eingangsbereich umgestaltet, im Schulgarten entstand ein grünes Klassenzimmer. Baukosten: 4,5 Millionen Euro, Fertigstellung im Jahr 2025

Clara-Schumann-Gymnasium

Die Schule wird um 18 Klassenräume, sieben Naturwissenschaftsräume, einen Musikraum, fünf Verwaltungsräume und eine Zweifach-Sporthalle erweitert. Kostenrahmen: rund 35 Millionen Euro. Ein Fertigstellungstermin kann noch nicht benannt werden. Am Standort Loestraße werden acht Klassenräume und weitere Nebenräume

Nach dem Rauchen ist vor dem Rauchen.

Batterien und Akkus in der Tonne sind brandgefährlich!

RSAG.DE/BRANDGEFAHR



Was ist passiert?
Kurzfilm schauen!



RSAG

geschaffen. Baukosten: knapp 2,5 Millionen Euro, Übergabe im August. Am Standort Langwartweg wird ein Interimsgebäude geschaffen mit 30 Klassenräumen, sechs Naturwissenschaftsräumen, zwei Musik- und zwei Kunsträumen sowie Aula und Mensa. Kostenprognose: 2 Millionen Euro, Fertigstellung erfolgt.

Felix-Hausdorff-Gymnasium (ehemals Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium)

Dreigeschossiger, barrierefreier Neubau, neue multifunktionale Aula mit etwa 850 Sitzplätzen und Akustik für musikalische Veranstaltungen, neue Mensa mit Ausgabeküche und 118 Sitzplätzen, Lernbereiche für 15 Klassen mit Differenzierungs- und offenen Lernflächen sowie Neugestaltung des Schulhofs mit Grünflächen und Aufenthaltsbereichen. Kostenprognose: knapp 50 Millionen Euro. Fertigstellung voraussichtlich im dritten Quartal 2027. Am Standort Endericher Allee/Ecke Wegelerstraße Interimscontainer für sieben Klassenräume; Kostenschätzung: 1,7

Millionen Euro. Ab drittem Quartal in Nutzung.

Friedrich-Ebert-Gymnasium

Erweiterungsneubau mit 19 Klassenräumen, Mensa mit Foyer, neue Pausentoiletten und weitere Nebenräume. Anbindung und Versorgung der gesamten Schule über Fernwärme, Erneuerung und Umgestaltung des Schulhofes. Kostenkalkulation: 21,9 Millionen Euro. Fertigstellung der Gesamtmaßnahme für das dritte Quartal 2027 vorgesehen. Containeranlage als Interim für acht Klassen. Kosten: 1,3 Millionen Euro, ab drittem Quartal in Nutzung.

Hardtberg-Gymnasium

Neues Schulgebäude mit sieben Klassen- und zwei Differenzierungsräumen. Kostenprognose: knapp 7,4 Millionen Euro. Die Fertigstellung ist für das erste Quartal 2027 vorgesehen. Interimscontainer mit vier Klassenräumen und Differenzierungsraum. Kostenprognose: 815.000 Euro, die Nutzung soll ab drittem Quartal 2026 beginnen.

Konrad-Adenauer-Gymnasium



Am Friedrich-Ebert-Gymnasium entstehen unter anderem ein Erweiterungsneubau mit 19 Klassenräumen sowie eine Mensa mit Foyer.

Neubau mit 13 Klassenräumen. Kostenschätzung: 13,5 Millionen Euro. Fertigstellung Ende 2026. Eingeschossige Interim-Containeranlage mit vier Klassenräumen auf dem Bolzplatz. Kosten: knapp 900.000 Euro; ab drittem Quartal 2026 in Nutzung.

Nicolaus-Cusanus-Gymnasium

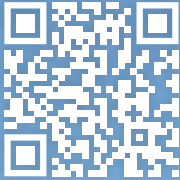
Erweiterungsbau mit Verwaltungsräumen, Pausentoiletten und Neben-

räumen. Modernisierung Sekretariat, Schulleitungsbüro, Hausmeisterbüro sowie Mensa inkl. Küche, Aula, Schülerbibliothek und Lernzone im Foyerbereich. Modernisierung von Teilbereichen des Klassentraktes und Erneuerung des Schulhofes. Investitionsvolumen: etwa 14,3 Millionen Euro. Fertigstellung voraussichtlich im ersten Quartal 2027.



Nr.1 Weltweit führend
in der E-Mobilität

BYD JETZT DIREKT
BEI UNS!



Zu unseren
Angeboten!



BUILD YOUR DREAMS

DRESEN

Automobile Vielfalt

Autohaus Dresen GmbH

Ellerstraße 69-75

53119 Bonn

Tel: 0228 2695-0

Mail: byd-print@dresen.dealerdesk.de

Autohaus Louis Dresen GmbH

Heinrich-Barth-Strasse 28

53881 Euskirchen

Tel: 02251 9508-0

Mitteilungsblatt Hardtberg – Wir Hardtberger | Nr. 16 | Samstag, 15. August 2026 | Kw 33 | Rautenberg Media

| 5

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Modernisierung des Hardtbergbades im Zeitplan

Bezirksbürgermeister **Christoph Schada von Borzyskowski** hat sich kürzlich einen Einblick in die Bauarbeiten am Hardtbergbad geben lassen. Die Arbeiten gehen gut voran und liegen im Zeitplan. Ende 2027 soll der Innenbereich, Mitte 2028 der Außenbereich fertiggestellt werden. Neben der Sanierung der gesamten Anlage werden ein neues Lehrschwimmbecken, eine Rutsche und eine Gastronomie ergänzt. Ergebnis wird das modernste Familien- und Kombibad in Bonn sein.

Jan Brockmann



Bezirksbürgermeister Christoph Schada von Borzyskowski auf der Baustelle Hardtbergbad

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

REGIONALES

Kulturpflege im Stadtwald

Die eigentliche Arbeit beginnt nach dem Pflanzen

Wenn über den Wald gesprochen wird, stehen häufig Pflanzaktionen im Mittelpunkt. Doch was viele nicht wissen: Die eigentliche Arbeit beginnt erst nach dem Einpflanzen junger Bäume. Damit aus den kleinen Setzlingen ein klimastabiler Wald für kommende Generationen entstehen kann, müssen die Flächen über Jahre hinweg intensiv gepflegt werden. Die Stadtförsterei Bonn betreut allein in diesem Jahr rund zehn Hektar Waldkulturen, die regelmäßig von konkurrierendem Bewuchs freigeschnitten werden müssen. Nach den Schäden durch den Borkenkäfer sind im Kottenforst große-

re Freiflächen entstanden. Weil dort nun besonders viel Sonnenlicht auf den Waldboden fällt, wächst die Begleitvegetation förmlich explosionsartig: Brombeeren, Brennnesseln und Farne erreichen auf den nährstoffreichen Böden des Kottenforsts teilweise Höhen von mehr als zwei Metern. „Viele Menschen sehen die jungen Bäume nach einer Pflanzaktion und denken, die Arbeit sei damit erledigt. Tatsächlich beginnt dann erst ein jahrelanger Pflegeprozess“, erklärt Stadtförsterin Angelika Dauermann. „Ohne diese Pflege hätten die meisten Jungbäume kaum eine Chance,

sich gegen die Konkurrenz durchzusetzen.“ **Junge Bäume werden vom „Dschungel“ verschlungen** Die dicht wachsende Vegetation nimmt den jungen Bäumen Licht, Raum und vor allem Wasser. Gerade in den immer trockeneren Sommern wird dies zu einem entscheidenden Problem. Brombeeren und Farne verfügen über ein dichtes und weit verzweigtes Wurzelsystem. Sie kommen mit Trockenheit meist gut zurecht und entziehen dem Boden große Mengen des ohnehin knappen Wassers. Die frisch gepflanzten Bäume dage-



gen sind noch nicht tief verwurzelt. Im direkten Konkurrenzkampf verlieren sie häufig. Zudem werden sie von den überwuchernden Pflanzen buchstäblich verschlungen, erhalten kaum noch Licht und können innerhalb kurzer Zeit absterben. „Wer eine Kulturfläche im Sommer betritt, steht oft vor einem regelrechten Dschungel“, sagt Dauermann. „Zwischen meterhohen Brombeeren und Farnen die kleinen Baumsetzlinge überhaupt noch zu finden, ist eine Herausforderung. Ohne menschliche

SOFORT BARGELD!
FAIR • SERIÖS • DISKRET

ANTIK & BARES FÜR WAHRES

SERIÖS DISKRET ZUVERLÄSSIG

ZAHLE HÖCHSTPREISE!

ÄLTERE SACHEN ALLES AUS DEM HAUSHALT

ICH KAUFE AN:

PORZELLAN	GEMÄLDE
ANTIKES	MÜNZEN
MÖBEL	SCHMUCK
LEDERJACKEN	ALTGOLD
NÄHMASCHINEN	ZAHNGOLD
PELZE	SILBERBESTECK
UHREN	BRIEFMARKEN
ORDEN & ABZEICHEN	u.v.m.

WIR ZAHLEN AKTUELL BIS ZU 130 € PRO GRAMM GOLD!

KOSTENLOSE ANFAHRT • SERIÖSE ABWICKLUNG • DISKRETE & SCHNELLE BEZAHLUNG

0178 463 6665

LOHMANN
Ihr Ansprechpartner für Ankauf

Hilfe würden viele von ihnen im Bewuchs verschwinden.“

Eine Mammutaufgabe über mehrere Jahre

Damit die jungen Bäume überleben können, müssen die Kulturflächen ein- bis dreimal pro Jahr freigeschnitten werden. Die Arbeiten erfolgen überwiegend in aufwendiger Handarbeit mit Freischneidern oder Sichel, um die empfindlichen Setzlinge nicht zu beschädigen.

Bis die Bäume groß genug sind, um sich selbst gegen die Konkurrenzvegetation zu behaupten, vergehen je nach Pflanzengröße drei bis fünf Jahre. Das bedeutet: Kaum ist ein Pflegegang auf allen Flächen abgeschlossen, beginnt häufig schon der nächste.

Seit Ende Mai ist deshalb ein Team von meist drei bis vier Beschäftigten der Stadtförsterei nahezu durchgehend mit der Kulturpflege beschäftigt. Die Arbeiten werden den gesamten Sommer über andauern.

Körperlich anspruchsvolle Arbeit bei Sommerhitze

Besonders herausfordernd ist, dass die Pflege genau dann erfolgen muss, wenn das Beikraut am stärksten wächst - also bei hochsommerlichen Temperaturen. Die Forstleute arbeiten dabei in Schutzkleidung, oft in unwegsamem Gelände und dichtem Bewuchs.

„Die Kulturpflege gehört zu den anstrengendsten Aufgaben im Forstbetrieb“, so Dauermann. „Unsere Mitarbeitenden leisten hier tagtäglich körperliche Höchstleistungen, oft bei großer Hitze und unter schwierigen Bedingungen.“

Fachwissen sichert den Wald von morgen

Dabei ist die Arbeit weit mehr als reine Muskelkraft: Im dichten Bewuchs müssen die Fachkräfte die Jungbäume sicher erkennen, fördern und gleichzeitig vor Schäden bewahren. Dafür sind umfangreiche Pflanzenkenntnisse und eine fundierte Ausbildung erforderlich.

So benötigen unterschiedliche Baumarten eine unterschiedliche Behandlung: Eine junge Eiche als Licht-

baumart muss konsequent von konkurrierendem Bewuchs freigestellt werden, um ausreichend Sonnenlicht zu erhalten. Eine junge Buche kann dagegen von etwas Beschattung profitieren und wird durch die umgebende Vegetation vor intensiver Sonneneinstrahlung geschützt.

„Diese Unterschiede im Dickicht sicher zu erkennen und für jeden Baum die richtige Entscheidung zu treffen, erfordert viel Erfahrung und Fachwissen“, betont Dauermann.

„Genau deshalb ist die Ausbildung zum Forstwirt oder zur Forstwirtin für die Zukunft unserer Wälder unverzichtbar.“

Die Stadt Bonn möchte mit dem Blick hinter die Kulissen des Waldumbaus auch die Arbeit ihrer Fachkräfte im Forstbetrieb sichtbar machen. Denn sie sorgen mit Ausdauer, Fachkenntnis und großem persönlichem Einsatz dafür, dass die heute gepflanzten Bäume zu den stabilen Wäldern von morgen heranwachsen können.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Bonn + 5 km Umkreis Für einen bereits vorgemerkten Kunden suchen wir ein EFH mit mind. 4 Zimmern, gewünschte Wfl. ab 110 m², kleine Renovierungen sind möglich. KP bis ca. € 550.000,- KD-207979	Bonn + 10 km Umkreis Für einen vorgemerkten Kunden suchen wir ein Einfamilienhaus mit einer kleinen Einliegerwohnung, Gesamtwohnfläche ca. 200 m². KD bis ca. € 650.000,- KD-209710
Bonn + 30 km Umkreis Für einen vorgemerkten Kunden, Kapitalanleger, suchen wir ein Mehrparteienhaus als Anlageobjekt ab mindestens 6 Wohneinheiten. KP bis € 5.000.000,- KD-208427	Immobilien-Leibrente Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten? Wir beraten Sie gerne im Detail

www.bender-immobilien.de • 0 22 8 / 92 68 71 91

Nelles

DIE BACKMANUFAKTUR

Die Backmanufaktur

Ziegelweg 1

53347 Oedekoven

im Rewe-Center

Melde Dich per WhatsApp +49 176 64405840 oder online: 

Komm in unser Verkaufs-Team!

Bäckerei & Café nach Umbau NEU IN OEDEKOVEN!

VOLL- & TEILZEIT · MINIJOB · QUEREINSTEIGER:INNEN WILLKOMMEN

Nelles-Backmanufaktur.de |  | 

Beim Euro für Beethoven stimmen

Bei den neuen Banknoten mit der „Variante E“ Beethoven zum Spitzenplatz verhelfen

Zum ersten Mal seit ihrer Einführung 2002 werden die Euro-Banknoten vollständig neugestaltet. Bis zum 21. September können die Bürger in der Europäischen Union dazu ihre Stimme abgeben. Die Europäische Zentralbank (EZB) stellt dabei als Alternativen für die neuen Banknoten die Themen „Europäische Kultur“ und „Flüsse und Vögel“ zur Auswahl. Bei den Kultur-Banknoten ist Ludwig van Beethoven als Motiv für den 10-Euro-Schein vorgesehen. Dafür werben die BÜRGER FÜR BEETHOVEN. Der Vorsitzende des Beethoven-Ver-

eins Stephan Eisel sagte dazu: „Nicht nur weil seine ‚Ode an die Freude‘ die offizielle Europa-Hymne ist, steht Beethoven in besonderer Weise dafür, was uns in Europa verbindet: Humanität, Völkerfreundschaft und das gemeinsame Band der vielfältigen europäischen Kultur.“ Eisel begrüßte es, dass das Beethoven-Motiv für den 10-Euro-Schein gewählt wurde, der mit am häufigsten im Umlauf ist. Neben Beethoven für den 10-Euro-Schein stellen die Vorderseiten der Kulturserie mit Maria Callas (5€), Marie Curie (20€), Miguel de

Cervantes (50€), Leonardo da Vinci (100€) und Bertha von Suttner (200€) weitere bedeutende europäische Persönlichkeiten aus Kunst, Wissenschaft und Musik dar. Die Rückseiten zeigen Szenen des kulturellen Lebens.

Die endgültige Entscheidung über die neuen Banknoten wird der EZB-Rat fällen. Hier sollen die Ergebnisse der Umfrage einfließen. Für die Kultur-Serie wie für die Natur-Serie stehen jeweils fünf Design-Entwürfe zur Abstimmung. Zu allen zehn Entwürfen werden zwei Fragen gestellt. Die BÜRGER FÜR BEETHOVEN plädieren für die Variante E, „da dort Beethoven am besten zu erkennen ist. Bei der Variante E empfehlen wir die Antwort „gefällt mir sehr gut“. Um Beethoven zum Spitzenplatz zu verhelfen, sollte man bei den anderen Varianten „gefällt mir überhaupt nicht“ anklicken.“

Eisel kündigte an, auch die Stadt

Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis sowie Wirtschafts- und Kulturverbände der Region zu bitten, bei der Abstimmung für Beethoven zu werben: „Wenn Beethoven auf den Euro-Banknoten zu sehen ist, ist das auch eine Werbung für die Beethovenstadt Bonn und die Region.“

Die Teilnahme an der Umfrage dauert ca. fünf Minuten und ist anonym. Mehrfachabstimmungen sind technisch ausgeschlossen. Zur Umfrage geht es über diesen Internet-Link: <https://surveys.ecb.europa.eu>

Auf der Homepage www.buerger-fuer-beethoven.de sind alle Informationen zu der Umfrage zusammengefasst und die Entwürfe dargestellt. Dort ist auch der Link zur Abstimmung zu finden. Weitere Informationen zum Thema gibt es auf der Homepage der Europäischen Zentralbank unter https://www.ecb.europa.eu/euro/banknotes/future_banknotes/html/index.de.html



**FERIEN
%
AKTION**

**MARKISEN
& MARKISEN
TÜCHER**

*im August, auf Markisen und Modelle, u.a. wie Abbildung

**75 JAHRE RHEINISCHE
FRANZ AACHEN**

MARKISENMANUFAKTUR
ZELTE UND PLANEN GMBH

Tel. 0228 46 69 89
Röhlfeldstr. 27 | 53227 Bonn-Beuel | info@franz-aachen.com
Öffnungszeiten Ausstellung: Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr





Physiopark Duisdorf
Praxis für Physiotherapie / Krankengymnastik

**Ihre Gesundheit
in den besten Händen**

- ✓ Physiotherapie
- ✓ Manuelle Lymphdrainage
- ✓ KG-ZNS nach Bobath
- ✓ Manuelle Therapie
- ✓ Klassische Massagen

**NOTFALL-
TERMIN**



**Hausbesuch
Möglich**

**Sofort
Termine**

 **0228 61 61 15**

 Rochusstraße 180, 53123 Bonn

 Mo – Fr: 07:30 – 19:00 Uhr

 www.physioparkduisdorf.de

 info@physioparkduisdorf.de



Sicher unterwegs

Wer mit dem Auto unterwegs ist, verlässt sich meist auf den Blick nach vorn. Doch auch das Gehör spielt im Straßenverkehr eine wichtige Rolle. Martinshorn, Fahrradklingel, quietschende Reifen oder Warnsignale anderer Verkehrsteilnehmer können entscheidende Hinweise geben. Fachleute weisen deshalb darauf hin, dass gutes Hören ein wichtiger Beitrag zur eigenen Sicherheit und zur Rücksicht im Straßenverkehr ist.

Warnsignale rechtzeitig erkennen

Im Alltag nehmen Autofahrer viele Geräusche oft nur nebenbei wahr. Gerade diese akustischen Hinweise helfen jedoch dabei, Gefahrensituationen schneller einzuschätzen. Einsatzfahrzeuge kündigen sich meist zunächst über das Martinshorn an. Auch E Scooter, Fahrräder oder Motorräder werden häufig zuerst gehört, bevor sie im Rückspiegel sichtbar sind.

Mit zunehmendem Alter kann das Hörvermögen nachlassen. Besonders hohe Töne werden oft schlechter wahrgenommen. Dadurch können Warnsignale später erkannt werden. Hinzu kommt, dass moderne Fahrzeuge sehr gut gedämmt sind und Außengeräusche weniger stark in den Innenraum gelangen.

Konzentration bleibt entscheidend

Nicht nur das Hörvermögen selbst beeinflusst die Sicherheit. Auch Ablenkung im Fahrzeug spielt eine Rolle. Sehr laute Musik, Telefonate oder dauerhafte Geräusche können die Aufmerksamkeit verringern. Experten empfehlen deshalb, die Lautstärke im Auto so einzustellen, dass wichtige Umgebungsgeräusche weiterhin wahrgenommen werden können.

Wer Hörgeräte trägt, sollte diese auch während der Fahrt nutzen. Moderne Geräte sind darauf ausgelegt, Sprache und Warnsignale besser verständlich zu machen. Wichtig ist allerdings eine gute Einstellung der Hörsysteme, damit störende Nebengeräusche nicht überbetont werden.

Regelmäßige Hörtests helfen

Viele Menschen bemerken Verän-



derungen ihres Hörvermögens erst spät. Deshalb raten Hörakustiker und Verkehrsmediziner dazu, das Gehör regelmäßig überprüfen zu lassen, besonders ab dem mittleren Lebensalter oder bei ersten Anzeichen wie häufigem Nachfragen oder Unsicherheiten im Straßenverkehr.

Auch bestimmte Erkrankungen, Medikamente oder dauerhafter Lärm können das Hören beeinträchtigen. Wer Schwierigkeiten beim Verstehen oder Orten von Geräuschen feststellt, sollte dies ärztlich abklären lassen.

Technik ersetzt Aufmerksamkeit nicht

Fahrassistenzsysteme können heute viele Situationen unterstützen, etwa durch Abstandswarner oder akustische Hinweise beim Einparken. Dennoch ersetzen technische Hilfen nicht die eigene Aufmerksamkeit. Gutes Sehen, gutes Hören und konzentriertes Verhalten bleiben die Grundlage für sicheres Fahren.

Gerade im dichten Stadtverkehr oder bei schlechten Sichtverhältnissen kann das Gehör helfen, Gefahren früher wahrzunehmen. Wer auf Warnsignale achtet und das eigene Hörvermögen ernst nimmt, verbessert nicht nur die eigene Sicherheit, sondern schützt auch andere Verkehrsteilnehmer. (Text mit Hilfe von KI generiert)

Bosch Car Service Kopp

Profi KFZ-Werkstatt für Reparaturen und Serviceleistungen für alle Marken.

Unser Bosch Service besticht durch faire Preise und original Bosch-Ersatzteile.

Alljährliche Inspektion oder eine Abgasuntersuchung? Kein Problem, wir sind der starke Partner an Ihrer Seite!

- Transparenz, guter Service & super Bosch-Qualität
- Inspektion und Wartung • Elektronik Service
- Bremsen Service • Heizung Klima • Motorservice



Schöntalweg 15
53347 Alfter-Oedekoven
Tel.: 02 28 / 62 32 01
Fax: 02 28 / 62 46 72

Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag
von 8.00 - 17.30 Uhr
Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr

Reparatur-Annahme/Verkauf
geöffnet ab 7.30 Uhr



Wohnen auf kleiner Fläche

Große Wohnflächen werden teuer, Möbel multifunktionaler und viele Haushalte stellen sich zunehmend die Frage: Braucht man wirklich so viele Dinge? Der Trend zum minimalistischen Wohnen hat in den vergangenen Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen. Nicht nur aus ästhetischen Gründen, sondern auch aus finanziellen, praktischen und ökologischen Überlegungen heraus.

Vor allem in Städten wird Wohnraum knapper und kostspieliger. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes ist die durchschnittliche Wohnfläche pro Person in Deutschland in den vergangenen Jahrzehnten zwar gestiegen, gleichzeitig nehmen aber die Belastungen durch hohe Mieten, Energiekosten und Einrichtungsausgaben zu. Gerade jüngere Menschen setzen deshalb häufiger auf kleinere Wohnungen und bewusst reduzierte Einrichtungskonzepte.

Minimalismus bedeutet dabei nicht zwangsläufig kahle Räume oder völligen Verzicht. Vielmehr geht es oft darum, Wohnflächen effizienter zu nutzen und sich auf Dinge zu konzentrieren, die tatsächlich gebraucht werden. Statt vieler einzelner Möbelstü-



cke stehen flexible Lösungen im Mittelpunkt: ausziehbare Tische, Betten mit integriertem Stauraum oder Regalsysteme, die mehrere Funktionen gleichzeitig erfüllen. Besonders wichtig wird dadurch Ordnung. Denn kleine Räume wirken schnell überladen. Wohnexperten empfehlen deshalb, Stauraum möglichst intelligent zu planen - etwa durch hohe Schränke, Unterbettkommoden

oder Wandlösungen. Auch geschlossene Schränke statt offener Ablagen sorgen häufig dafür, dass Räume ruhiger und größer wirken. Der Trend hängt zudem eng mit veränderten Lebensstilen zusammen. Viele Menschen möchten bewusster konsumieren und hinterfragen ihr Kaufverhalten stärker als früher. Dokumentationen, Bücher und soziale Medien haben das Thema zusätzlich popularisiert. Begriffe wie „Decluttering“ oder „Tiny Living“ stehen inzwischen für ganze Wohn- und Lebenskonzepte.

Dabei spielt auch die psychologische Wirkung eine Rolle. Studien zeigen, dass dauerhaft überfüllte Räume Stress verursachen können. Unordnung wird von vielen Menschen als belastend empfunden. Aufgeräumte Räume dagegen vermitteln häufig mehr Ruhe und Übersichtlichkeit im Alltag. Hinzu kommt der finanzielle Aspekt. Wer weniger besitzt, benötigt oft weniger Stauraum, kauft bewusster ein und spart langfristig Geld. Gleichzeitig steigen die Ansprüche an die Qualität einzelner Gegenstände. Statt vieler günstiger Produkte investieren viele Haushalte lieber in langle-

bige Möbel oder multifunktionale Lösungen.

Auch Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Faktor. Weniger Konsum bedeutet häufig auch weniger Ressourcenverbrauch. Besonders im Möbelbereich gewinnt deshalb das Thema Langlebigkeit an Bedeutung. Reparieren, Weiterverkaufen oder Second-Hand-Möbel erleben seit einigen Jahren eine deutliche Renaissance.

Interessant ist dabei, dass Minimalismus längst nicht mehr nur mit kleinen Wohnungen verbunden wird. Selbst größere Haushalte versuchen zunehmend, Räume bewusster zu strukturieren und Besitz zu reduzieren. Oft geht es weniger um Quadratmeter als um das Gefühl von Übersicht und Alltagstauglichkeit.

Praktische Veränderungen beginnen häufig schon mit kleinen Schritten: selten genutzte Gegenstände aussortieren, Mehrfachkäufe vermeiden oder Stauraum konsequenter nutzen. Viele Experten empfehlen dabei, nicht Zimmer für Zimmer, sondern nach Kategorien vorzugehen - etwa Kleidung, Bücher oder Küchenutensilien.

(Text mit Hilfe von KI generiert)



RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Ihr Spezialist für
Leckageortung & Bautrocknung

Broichstraße 77 • 53227 Bonn • Tel.: (0228) 946 944 58
www.rbs-bonn.de • www.rbs-bonn.de

Rohrbruchortung
Bautrocknung
Schadenmanagement



Starkregen: Gefahr aus dem Keller

Innerhalb weniger Minuten laufen Straßen voll, Gullydeckel heben sich an, Wasser drückt in Hauseingänge und Keller. Starkregenereignisse treten in Deutschland seit Jahren häufiger auf - und sie treffen längst nicht mehr nur klassische Hochwassergebiete an großen Flüssen. Besonders betroffen sind oft Wohngebiete, deren Kanalisation enorme Wassermengen kurzfristig nicht aufnehmen kann. Nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes nimmt die Wahrscheinlichkeit intensiver Starkregenfälle durch den Klimawandel zu. Warme Luft kann mehr Feuchtigkeit speichern - entlädt sie sich plötzlich, geraten Entwässerungssysteme vielerorts an ihre Grenzen. Für Hausbesitzer kann das teuer werden: vollgelaufene Keller, beschädigte Heizungen, zerstörte Möbel oder Feuchtigkeitsschäden an Wänden und Böden gehören zu den häufigsten Folgen. Ein zentrales Problem ist sogenanntes Rückstauwasser. Dabei drückt Wasser aus der überlasteten Kana-

lisation zurück in private Gebäude - meist über Bodenabläufe, Toiletten oder Waschbecken im Keller. Viele Eigentümer unterschätzen dieses Risiko. Tatsächlich sind Häuser selbst dann gefährdet, wenn sich kein Gewässer in der Nähe befindet. Eine wichtige Schutzmaßnahme sind deshalb Rückstauklappen. Sie verhindern, dass Wasser aus dem öffentlichen Kanalnetz in das Gebäude zurückfließt. Fachleute weisen allerdings darauf hin, dass solche Systeme regelmäßig gewartet werden müssen, damit sie im Ernstfall funktionieren. Gerade ältere Häuser verfügen häufig noch nicht über ausreichende Rückstausicherungen. Auch die Gestaltung rund ums Haus spielt eine Rolle. Versiegelte Flächen wie gepflasterte Einfahrten oder Innenhöfe verhindern, dass Regenwasser versickern kann. Stattdessen fließt es oberflächlich ab und sammelt sich an tief gelegenen Stellen. Entsiegelte Flächen, kleine Mulden oder begrünte Bereiche können

helfen, Regenwasser besser aufzunehmen. Besonders kritisch wird es bei Kellerräumen, die als Wohn- oder Lagerräume genutzt werden. Experten raten dazu, wertvolle Gegenstände, Elektrogeräte oder wichtige Dokumente nicht direkt auf dem Boden zu lagern. Schon wenige Zentimeter Wasser können hohe Schäden verursachen. Auch Lichtschächte gelten als typische Schwachstellen. Sind sie nicht ausreichend gesichert oder entwässert, läuft Wasser dort oft zuerst ins Gebäude. Spezielle Abdeckungen oder erhöhte Einfassungen können das Risiko reduzieren. Neben technischen Schutzmaßnahmen gewinnt der Versicherungsschutz zunehmend an Bedeutung. Schäden durch Starkregen oder Rückstau sind in vielen Fällen nicht automatisch durch eine normale Wohngebäude- oder Hausratversicherung abgedeckt. Relevant ist häufig eine zusätzliche Elementarschadenversicherung. Verbraucher-

zentralen weisen seit Jahren darauf hin, dass viele Eigentümer ihren Versicherungsschutz falsch einschätzen. Kommunen beschäftigen sich inzwischen ebenfalls intensiver mit dem Thema. Zahlreiche Städte erstellen sogenannte Starkregengefahrenkarten, die zeigen, welche Bereiche bei extremen Regenfällen besonders gefährdet sind. Prävention wird dabei immer wichtiger. Denn selbst moderne Kanalisationen lassen sich nicht unbegrenzt ausbauen. Viele Experten gehen deshalb davon aus, dass sich private Haushalte künftig stärker auf Extremwetter vorbereiten müssen. Dazu gehören oft schon vergleichsweise einfache Maßnahmen: Abläufe regelmäßig reinigen, Rückstauklappen prüfen lassen, sensible Technik höher lagern oder Sandsäcke für Notfälle bereithalten. Entscheidend ist vor allem, das Risiko nicht erst dann ernst zu nehmen, wenn Wasser bereits im Keller steht. (Text mit Hilfe von KI generiert)

Denkmalschutz

- + Kompetenz durch Erfahrung aus 4 Generationen
- + Traditionelle Werte mit zeitgemäßem Wärme- und Schallschutz sowie allen Sicherheitskriterien
- + Originaltreue Ansichten mit hochmoderner Technik

Schreinerei
JAKOBS®
ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

WWW.JAKOBS-BONN.DE



📍 Christian-Lassen-Straße 16, 53117 Bonn

☎ 0228 422 446-0

✉ info@jakobs-bonn.de

Ägyptisches Museum Bonn: 25 Jahre in 25 Objekten

Das Ägyptische Museum der Universität Bonn feiert 25-jähriges Jubiläum

Das Ägyptische Museum der Universität Bonn, das am 16. März 2001 seine Pforten öffnete, feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Dieses erste Vierteljahrhundert will das Museum im Rahmen einer Sonderausstellung „25 Jahre in 25 Objekten!“ Revue passieren lassen, wobei die ausgewählten Exponate sowohl markante Ereignisse der Museumsgeschichte repräsentieren als auch Spektrum, Aktivitäten und Vernetzung eines modernen Uni-

versitätsmuseums aufzeigen sollen. Am 22. Juli wurde dieses Jubiläum durch einen Festakt im Vortragsraum des Museums feierlich begangen. Die Sonderausstellung findet im Zeitraum **22. Juli bis 15. März 2027** statt.
Wo: Ägyptisches Museum der Universität Bonn, P26, Poststraße 26, 53111 Bonn
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr
Wir freuen uns auf ihren Besuch.



Standort des Museums



Defekte Horizontalsperre Querdurchfeuchtung Ausblühungen Schimmelbefall

WIR SANIEREN IHRE FEUCHTEN WÄNDE IM KELLER ODER WOHNBEREICH OHNE AUSSCHACHTUNG – MIT 25 JAHREN GARANTIE!

Durch Feuchtigkeit in den Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen und Abplatzungen durch Salze; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.
Ob Eigenheimbesitzer, Architekt oder Hausverwaltung, die Firma RH WANDTROCKNUNG ist als Fachbetrieb der BKM MANNESMANN AG Ihr schneller und zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort. Als Experten für Gebäudetrockenlegung und Sanierung beseitigen wir Feuchtigkeit und kümmern uns um Bauwerkstrockenlegung!

GIB SCHIMMEL KEINE CHANCE!

Ausserdem beschichten wir Ihre Wände bei Bedarf nachhaltig mit BKM BIO SCHIMMELSCHUTZ, wo Schimmel, Pilz oder Bakterienbefall auftreten kann, bzw schon vorhanden ist, damit Sie sich nicht nur in Ihren 4 Wänden, sondern auch in Ihrer Haut wieder rundum wohl fühlen. Gerne erstellen wir Ihnen zeitnah und völlig kostenlos ein detailliertes Angebot!

RH WANDTROCKNUNG mit GARANTIE
Rainer Hengels
53639 Königswinter

UNSER KOSTENFREIES ANGEBOT
✓ Schadensuntersuchung
✓ Sanierungskonzept
✓ Unverbindliches Angebot



SIE SIND EIGENTÜMER UND HABEN PROBLEME MIT FEUCHTIGKEIT ODER SCHIMMEL IM KELLER ODER WOHNBEREICH?

Nutzen Sie als Eigentümer unseren Service der kostenlosen Schadensuntersuchung und lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot von uns erstellen.

FEUCHTE WÄNDE

NASSE KELLER



Web: www.bkm-bonn-königswinter.de
Mail: r.hengels@bkm-mannesmann.de
Direkt anrufen: 0 22 44 / 875 63 20 oder 0170 / 54 44 796

LOTTIS
SOMMER-MALWETTBEWERB



Mein schönster Sommer



LUST, KREATIV ZU WERDEN?

BIST DU ZWISCHEN 4 UND 12 JAHRE ALT? DANN MALE DEIN SCHÖNSTES FERIENERLEBNIS UND SCHICKE LOTTI DEIN BILD – GEMEINSAM MIT EINEM ERWACHSENEN AUS DEINER FAMILIE.



Teilnahme ausschließlich
online unter
[rautenberg.media/
gewinnspiel](https://rautenberg.media/gewinnspiel)



Veranstalter: RAUTENBERG MEDIA KG,
Kasinostraße 28-30, 53840 Troisdorf.
Teilnahme nur durch Erziehungsberechtigte ab 18 Jahren.
Teilnahme kostenlos. Wohnsitz in Deutschland.
Gewinn: [2x 200 € / 4x 50 € / 6x 33 €] per Überweisung.
Vollständige Teilnahmebedingungen & Datenschutzhinweise online. Rechtsweg ausgeschlossen.

Einsendeschluss: 1.9.2026, 23:59 Uhr.

Gewinner werden nach den NRW-Ferien verlost
und per E-Mail benachrichtigt.

zu gewinnen gibt es:

- 1. Preis
2x 200 €
- 2. Preis
4x 50 €
- 3. Preis
6x 33 €

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 29. August 2026
Annahmeschluss ist am:
21.08.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

WIR HARDTBERGER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Jan Brockmann
SPD Gabi Mayer
Bündnis 90 / Die Grünen Anna Fiorà

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen
bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche
Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bonn-Hardtberg. Keine
Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung
über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind
meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise
begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redak-
tion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Me-
dia ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in
Print- und Onlineversion eingeräumt – auch für Bildmate-
rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Drit-
ter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan
Fon 02241 260-172
st.atan@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

wir-hardtberger-online.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
kennen.



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmasch., Bücher, Tischwä-
sche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber,
Münzen, Modeschmuck, Pelze,
Armband-/Taschenuhren, Beklei-
dung D/H! Kaufe alles aus Wohn-
ungsauflösung. Gerne machen
wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.:
0177-3991619 Hr. Braun

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1

43 x 90 mm

ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA

*inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Die größte
Pizza der Welt
war 1.500
Quadratmeter
groß.



Haus der Natur: Geänderte Öffnungszeiten im August

Das Haus der Natur passt im August
seine Öffnungszeiten vorüberge-
hend an: Mittwochs und donners-
tags schließt das Haus jeweils um
15 Uhr und damit zwei Stunden
früher als gewohnt. Voraussichtlich
im September können die Öffnungs-
zeiten wieder ausgeweitet werden
- dann unterstützen wieder junge
Menschen, die ein Freiwilliges Öko-
logisches Jahr (FÖJ) absolvieren, das

Team im Haus der Natur.

Die Öffnungszeiten im August
lauten:

- mittwochs und donnerstags:
10 bis 15 Uhr
- freitags: 10 bis 17 Uhr
- samstags und sonntags:
10 bis 18 Uhr

Weitere Informationen zu Ausstel-
lungen und Programm gibt es unter
haus-der-natur.bonn.de.

2K Antiquitätengeschäft

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden,
Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge,
Blechspielzeuge, Modeschmuck, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband-
u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Näh-
maschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen
aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette Haushaltsauflösungen/Nachlässe.
Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei.
Zahle bar und fair. **Wir bieten auch Haushaltsauflösungen an.**

02241 54 57 502 oder 0176 44 955 909



WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Wir Hardtberger als

Reporter (m/w/d)



zum **nächstmöglichen Termin**
auf **Honorarbasis** als **freien Mitarbeiter**

DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:

Denis Janzen | karriere@rautenberg.media

Stichwort: Reporter Wir Hardtberger (m/w/d)

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 15. August

Petrus-Apotheke

Bonner Talweg 16, 53113 Bonn, 0228 225170

Sonntag, 16. August

Venusberg-Apotheke OHG

Sertürner Straße 37-39, 53127 Bonn, 0228 910150

Montag, 17. August

Albertus-Apotheke

Kölnstraße 70, 53111 Bonn, 0228 655044

Dienstag, 18. August

Hardt-Apotheke

Europaring 42, 53123 Bonn, 0228 643862

Mittwoch, 19. August

Glocken-Apotheke

Hauptstraße 234, 53347 Alfter, 0228 9863660

Donnerstag, 20. August

Roncalli Apotheke

Roncallistraße 43, 53123 Bonn, 0228 647092

Freitag, 21. August

Sebastian-Apotheke

Clemens-August-Straße 60, 53115 Bonn, 0228 223330

Samstag, 22. August

Tannen-Apotheke

Paulusplatz 13, 53119 Bonn, 0228 662456

Sonntag, 23. August

Mühlenhof-Apotheke

Im Mühlenbach 2, 53127 Bonn, 0228 257577

Montag, 24. August

Ahorn Apotheke

Reichsstraße 51, 53125 Bonn, 0228 9250999

Dienstag, 25. August

Engel-Apotheke

Rochusstraße 192, 53123 Bonn, 0228 622618

Mittwoch, 26. August

St. Hubertus-Apotheke OHG

Endenicher Straße 319a, 53121 Bonn, 0228 621646

Donnerstag, 27. August

Quellen-Apotheke

Chateaufstraße 7, 53347 Alfter, 0228 640050

Freitag, 28. August

Burg Apotheke Endenich OHG

Erich-Hoffmann-Straße 10, 53121 Bonn, 0228 621772

Samstag, 29. August

Kosmos Apotheke

Rochusstraße 180, 53123 Bonn, 0228 614399

Sonntag, 30. August

Schwanen Apotheke

Rochusstraße 118-120, 53123 Bonn, 0228 42289902

9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

POÉTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen: 02251 - 51067

Rheinbach: 02226 - 91 13 10

Notdienst: 0700 - 47 06 47 06
(zum Ortstarif)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

0228 / 24 25 444

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venusberg

0228 / 287-0

Giftnotruf-Zentrale Bonn (Uni-Klinik)

0228/28733211

0228/19240

Tierärzte

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Windeck

02292 / 50 51

Tierärztliche Klinik für Pferde Aggertal, Lohmar-Wahlscheid

02206 / 91 04 10

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Hilfetelefon
Schwangere in Not **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**
- Zahnärztlicher Notdienst **01805 986700**



Ankauf Reinhardt



Antiquitäten & Haushaltswaren



Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 95 72 789

oder 0177 2444 089

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar